



## Leitziele für die beruflichen Eingliederungs- und Integrationsmaßnahmen

### F 1.5.0.1

Als Teil des Diakoniewerks Karlsruhöhe Ludwigsburg ist unsere Arbeit von der Überzeugung bestimmt, dass jeder Mensch eine unverwechselbare Persönlichkeit, ein einmaliges Geschöpf Gottes ist, unabhängig von der sichtbaren Ausformung seines Glaubens und seiner Leistung. Die Grundlage unserer Arbeit ist das christliche Menschenbild. Darin ist jedem Menschen seine Würde gegeben, die unantastbar und unabhängig von seinen Fähigkeiten, Begabungen, Schwächen, Krankheiten oder Behinderungen ist. Wir sind offen für unterschiedliche Haltungen und suchen im gegenseitigen Respekt den Dialog.

Unsere Leistungsangebote verstehen wir als einen ganzheitlich orientierten Prozess mit dem Ziel der beruflichen Eingliederung durch Förderung, Erweiterung der persönlichen Kompetenzen sowie der Aktivierung persönliche Ressourcen. Dieser Prozess gelingt nur durch die Beteiligung aller besonders durch die aktive Mitwirkung der Teilnehmer und der Fachlichkeit der Mitarbeitenden.

Voraussetzung für das Gelingen der Prozesse sind qualifizierte, erfahrene und motivierte Mitarbeitende. Wir erwarten voneinander hohes Engagement, die vereinbarten Ziele und Qualitätsstandards eigenverantwortlich umzusetzen.

Gemeinsam gestalten wir eine Atmosphäre, die von gegenseitiger Wertschätzung und Unterstützung geprägt ist.

Vorgesetzte fördern die Ressourcen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und entwickeln tragfähige Team- und Arbeitsstrukturen.

Mit Konflikten und Kritik gehen wir konstruktiv um und sehen sie als Chance, die gemeinsame Arbeit zu verbessern.

Bei der Durchführung unserer Maßnahmen berücksichtigen wir von vornherein und regelmäßig die Strategie des Gender Mainstreaming: die Beachtung der unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern

Bei der Gestaltung und Ausführung unserer Angebote berücksichtigen wir gesellschaftliche und arbeitsmarkt-relevante Entwicklungen.

Mit den Durchführung unserer Maßnahmen befähigen wir die TeilnehmerInnen für Folgemaßnahmen bzw. zur die Eingliederung in den Arbeitsmarkt

Unsere Angebote gestalten wir unter wirtschaftlichen und ökonomischen Gesichtspunkten. Mit dem Spannungsfeld von Fachlichkeit, diakonischen Grundsätzen und ökonomischen Rahmenbedingungen gehen wir kostenbewusst, offensiv und kreativ um.

ProzesseigentümerIn: Thomas Klenk			Gültig für: Jugend und Ausbildung , Arbeit und Technik			
Bearbeitung:		Freigabe:	Freigabedatum:	Änderungsstand:	Überprüfung:	Seite:
Kap.: F.1.5.0.1	GB: JuA / AuT	GBL: JuA / AuT	16.05.2012	Version 1	15.05.2014	1 von 1